

TIPPS & TERMINE



Verwaltung

**Rathaus Zeven**  
☎ 04281/716-0  
Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr  
Di 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr

**BürgerService**  
☎ 04281/716-261  
Mo, Di und Fr 8.30 bis 16.30 Uhr  
Mi 8.30 bis 12.30 Uhr

**Bibliothek Zeven**  
☎ 04281/1753  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr  
Mo 15 bis 19 Uhr  
Di und Do 15 bis 18 Uhr

**Grünschnittsammelstelle**  
Frankenbosteler Straße  
Fr 11 bis 17 Uhr  
Sa 10 bis 17 Uhr

**Stadtwerke Zeven**  
☎ 04281/757-100  
Mo bis Do 7.30 bis 16.30 Uhr  
Fr 7.30 bis 14 Uhr

**Gleichstellungsbeauftragte**  
☎ 04281/80444  
Mo 11 bis 12 Uhr  
Do 16.30 bis 17.30 Uhr

# Sport macht müde Schüler munter

Landkreis saniert Außenanlagen am Kivinan-Bildungszentrum für rund 330 000 Euro – Wege werden wesentlich kürzer

VON JOACHIM SCHNEPEL

**ZEVEN.** Der Landkreis hat die Außen-sportanlage am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven für rund 330 000 Euro sanieren lassen. Die Anlage wurde jetzt offiziell an die Schulleitungen des Bildungszentrums und des St.-Viti-Gymnasiums übergeben.

„Die alte Anlage war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den Anforderungen des Schulsports“, teilte Christina Bonke, Leiterin des Gebäudemanagements beim Landkreis, beim Übergabetermin mit. Der „Haus-herr“ der neuen Anlage, Eckhard Warnken, Leiter des Kivinan-Bildungszentrums, zeigte sich erfreut über die neue Anlage. „Wir freuen uns tüchtig darüber. Für das Kivinan-Bildungszentrum ist das ein absoluter Gewinn. Diese Anlage hat einen hohen Aufforderungscharakter, hier Sport zu treiben“, äußerte sich Warnken.

Und auch sein Kollege Christi-an Mattick, Leiter des St.-Viti-

Gymnasiums, stimmte in das Lob mit ein. Insbesondere wies er auf die Möglichkeit hin, hier künftig das Sport-Abitur abzulegen. Die erste Sport-Abi-Abnahme findet im Frühjahr 2017 statt. Bestandteil und Voraussetzungen des Sport-Abiturs sind auch die Leichtathletik-Disziplinen.

» Diese Anlage hat einen hohen Aufforderungscharakter, hier Sport zu treiben. «

ECKHARD WARNKEN

kreis wurden folgende Bau-maßnahmen durchgeführt: Die alten Tennenbahnen wurden durch neue Kunststoffbahnen ersetzt. Neben der 100-Meter-Laufstrecke ist jetzt auch ein Hürdenlauf über 110 Meter möglich. Für Langstreckenläufe steht eine 200-Meter-Rundlaufbahn zur Verfügung. Und auch ein neues Kleinspiel-Rasenfeld wurde installiert.



Vertreter des Landkreises und des Planungsbüros erläutern bei der Übergabe der neuen Außen-sportanlage die Details des Projekts. Unter anderem wurde auch ein neues Beachvolleyball-Feld angelegt. Foto Schnepel

## ANZEIGEN-SONDERTHEMA

WIRTSCHAFT | WOHNEN | FREIZEIT | LEBEN | VERKEHR | FAMILIE | STADT & LAND

# TAG DES FRIEDHOF'S

... am 19. und 20. September

Motto: „Gemeinsam statt einsam!“

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem haben sie diesen Aktionstag zu einer vielbeachteten Veranstaltung gemacht. Jeweils am dritten Septemberwochenende besuchen so tausende Menschen die Aktionen.

Der diesjährige Tag des Friedhofs findet am 19. und 20. September 2015 statt. Bundesweit lautet dabei das Motto „Gemeinsam statt einsam!“.

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht

nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden. So vielfältig wie Friedhöfe sein können, so vielfältig ist auch das Motto „Gemeinsam statt einsam!“ In dunklen Stunden sollte niemand alleine sein. Denn gemeinsam lassen sich Trauer, aber auch

Hoffnung und Freude viel besser teilen. (zz/sb) [www.tag-des-friedhofs.de](http://www.tag-des-friedhofs.de)

### Rechtzeitig vorsorgen

Immer mehr Menschen erkennen frühzeitig, dass sie sich schon zu Lebzeiten viel Ärger und Sorgen ersparen können, wenn sie bereits im Alter zwischen 50 und 60 Jahren über die Regelung auch von Bestattung und Grabpflege nachdenken. Mithilfe einer Einmalzahlung aus dem eigenen Vermögen oder einem regelmäßigen Anteil der monatlichen Rente können „Rundum-sorglos-Pakete“ geschnürt werden. Schon zu Lebzeiten werden somit Belastungen für das persönliche Umfeld im Todesfall vermieden.

## Bei Bestattersuche auf Qualität setzen

Wer auf der Suche nach einem Bestattungsunternehmen nicht auf Empfehlungen von Freunden und Verwandten zurückgreifen kann, sollte auf Seriosität und Qualität sowie umfassende Beratung achten. Eine Bestattung kann nicht wiederholt werden und soll als gelungener Abschied in Erinnerung bleiben. Preisvergleiche sind zwar auch im Trauerfall sinnvoll und nicht pietätlos, bilden jedoch nur eines von mehreren Entscheidungskriterien. Besonders auf den ersten Blick äußerst günstige Lockangebote aus dem Internet entpuppen sich häufig als Mogelpackungen. Zahlreiche Leistungen wie zum Beispiel eine Trauerfeier sind nicht enthalten und müssen zusätzlich bezahlt werden,

intensive Beratungsgespräche fehlen. Hilfreich ist es, sich schon zu Lebzeiten innerhalb der Familie mit den eigenen Bestattungswünschen auseinanderzusetzen. Die meisten Bestatter bieten darüber hinaus kostenlose Beratungsgespräche an, in denen man unverbindlich über vorhandene Wünsche und Angebote und die entsprechenden Kosten sprechen kann. Mitunter fällt die Entscheidung für eine bestimmte Bestattungsart und einen gewünschten Bestatter so schon zu Lebzeiten – und die Hinterbliebenen wissen im Todesfall, was zu tun und wer zu informieren ist. Meist beginnt die Suche nach einem Bestatter jedoch erst im akuten Trauerfall. Die geltenden Bestattungs-

fristen lassen dabei theoretisch genügend Zeit, um mehrere Angebote einzuholen und zu vergleichen. Angesichts der belastenden Situation fällt Betroffenen es in der Praxis aber häufig schwer, schnell und einfach einen geeigneten seriösen Bestatter zu finden. Elementarer Bestandteil einer würdigen und guten Bestattung ist neben einer qualifizierten und einfühlsamen Beratung insbesondere der Umgang mit dem Verstorbenen. Eine sogenannte „hygienische Versorgung“, also das Waschen und Ankleiden eines Verstorbenen gehört ebenso dazu wie das Arrangement der Trauerfeier, die Möglichkeit einer individuellen Abschiednahme sowie die Erledigung vielfältiger formaler und bürokratischer

Gänge, teilt der Bundesverband Deutscher Bestatter mit. Gerne sind die Bestatter vor Ort Ansprechpartner und wichtige Stütze zugleich, wenn es um einen würdigen Abschied eines Angehörigen geht. (akz-0/sb)



Fotos: Aeternitas e.V./akz-o

**BURFEIND BESTATTUNGEN**

Inh. Uwe Burfeind  
- Fachgeprüfter Bestatter -

Im Haselbusch 1 · 27419 Hamersen  
Tel: (0 42 82) 8 00 · Fax: (0 42 82) 34 52  
[www.burfeind-bestattungen.de](http://www.burfeind-bestattungen.de)

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Erdbestattung · Feuerbestattung  
Seebestattung · Naturbestattung  
Anonyme Bestattung

Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Sofortdruck der Trauerpost  
Bestattungsvorsorge

*Trauerbinderei*  
*Grabschmuck*

*Gärtnerei*

**PASCHKE**  
Zeven · Bahnhofstr. 49  
Telefon 042 81/22 07

WENN IHNEN DIE WORTE FEHLEN ...

Beileidsbekundungen im Trauerfall. Wir helfen Ihnen gerne.

**Reith** BESTATTUNGEN

Michael Reith  
BESTÄTTERMEISTER

INDUSTRIESTRASSE 11 · 27446 SELSINGEN  
TEL.: 04284-8581 · MOBIL: 0162-85 22 366  
FAX: 04284-8505 · INFO@REITH-BESTATTUNGEN.DE  
WWW.REITH-BESTATTUNGEN.DE

\* ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN • FRIEDWALD • TRAUERDRUCK • ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN



Familienbetrieb seit über 40 Jahren

**GRABMALE BUBLAT**

Ans Leben erinnern

Ihre Steinmanufaktur in Seedorf und Gnarrenburg  
Wir sind jederzeit für Sie da!  
Tel. 04284-350 Tel. 04763-945425

[www.grabmale-bublat.de](http://www.grabmale-bublat.de)